

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

7. Dezember 2003

Halle Pokal und Wanderpokal des SV Lok Aschersleben in Halle GEBURTSHILFE FÜR UNTERWASSERRUGBY IM OSTEN

Schon das erste Spiel am 7.12.2003 in Halle(Saale), Torpedo-Dresden gegen Sporttaucher Berlin gab die Entscheidung, an wen der erste Platz vergeben wird: Torpedo Dresden oder Sporttaucher Berlin. Beide hatten einige unerfahrene Spieler in ihrer Mannschaft. Zwei der erfahrensten Spieler gab Torpedo-Dresden zur Unterstützung an Hettstedt ab, Micha G. und Frank B. Trotzdem gelang es Torpedo-Dresden mit einem knappen 1:0 (Bert Bohn) in Führung zu gehen und auch die noch folgenden Spiele zu gewinnen. Ebenso stark spielte Sporttaucher Berlin. Aber durch das entscheidende Tor von Bert war der Siegespokal für uns gesichert.

Das Sachsen/Anhalt-Turnier lief als Geburtshilfe für die im Osten noch wenig verbreitete Sportart Unterwasserrugby. Die angetretenen Mannschaften waren alle noch sehr jung und wenig ausgebildet. Trotzdem hat es großen Spaß gemacht und wir freuen uns, wenn in Aschersleben, Hettstedt, Halle ... und überall dort, wo es Springerhallen gibt, es den Menschen möglich gemacht wird, Unterwasserrugby spielen zu können.

Beate

Es waren mit:

Dirk (mit Arwid), Jörg, sein Sohn Tobias (der alle Spiele mitspielte), Ralf, Holger (der aus Wachau), Jens, Micha G. (spielte für Hettstedt), Frank B. (spielte auch für Hettstedt), Bert, Beate

Spiele:

Dresden	:	Berlin	1:0
Aschersleben	:	Hettstedt	0:6
Eisleben	:	Dresden	0:7
Berlin	:	Aschersleben	9:0
Hettstedt	:	Eisleben	5:0
Dresden	:	Aschersleben	6:0
Berlin	:	Hettstedt	5:1
Eisleben	:	Aschersleben	1:6
Dresden	:	Hettstedt	4:0
Berlin	:	Eisleben	11:0

Endplatzierung:

1. Torpedo Dresden
2. Sporttaucher Berlin
3. Hettstedt
4. Aschersleben
5. Eisleben

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2003-12-07>